

Europa-Park: Rekordbesucherzahlen und Neuheiten zum Jubiläumsjahr 2025

Europa-Park blickt optimistisch auf 2025: Mit 150 Millionen Besuchern in Sichtweite und einem Rekordjahr 2024 sind die Vorbereitungen für das große Jubiläum bereits in vollem Gange.

Der Europa-Park in Rust hat bereits vor dem Start der Wintersaison große Erwartungen für das bevorstehende Jahr. Geschäftsführer Roland Mack bezeichnete das Jahr 2024 als das "erfolgreichste Jahr in der Geschichte des Europa-Parks". Diese optimistische Einschätzung folgt auf zahlreiche neue Attraktionen und Entwicklungen innerhalb des Parks.

In der Winterpressekonferenz am Donnerstag betonte Ingo Dubinsky, Moderator der Veranstaltung, die vielfältigen Neuerungen des letzten Jahres. Unter den Höhepunkten waren die Eröffnung der neuen Achterbahn Voltron Nevera und der kroatische Themenbereich, die zusammen mit anderen Attraktionen 7,3 Millionen Besucher anlockten. Mack hob außerdem hervor, dass in verschiedene Infrastrukturprojekte investiert wurde, einschließlich eines Welcome Centers für Mitarbeiter und neuen Büroräumen. Zudem feierte die Familie Mack ein weiteres bedeutendes Ereignis: Roland Macks 75. Geburtstag und die Ernennung seiner Schwiegertochter Miriam zur Honorarkonsulin von Kroatien.

Besucherrekorde und neue Attraktionen

Die neue Achterbahn Voltron Nevera sticht hervor und konnte allein drei Millionen Gäste verzeichnen. Zusammen mit den neu gestalteten Attraktionen in Österreich – Tiroler Wildwasserbahn und Enzianexpress – haben sie maßgeblich zu den rekordverdächtigen Besucherzahlen beigetragen. Insgesamt konnte der Park den Besucherstrom um fünf Prozent steigern, was 400.000 zusätzlichen Besuchern entspricht.

Die Wasserwelt Rulantica zeigt ebenfalls erfreuliche Zahlen, nachdem sie anfangs Schwierigkeiten mit den Corona-Beschränkungen hatte. Am 6. Dezember wird die Attraktion Tonnevirvel wieder eröffnet, und ein neuer Außenpool wird derzeit gebaut, um das Angebot weiter zu verbessern. Roland Mack kündigte zudem eine vielversprechende Investition auf dem Gelände des Wasserparks an.

Nachhaltige Verbesserungen und Jubiläumsfeierlichkeiten

Eine der großen Neuerungen ist die Umbenennung des Tipidorfs in Silver-Lake-City, das mit Verbesserungen an Einrichtungen und einer erhöhten Restaurantkapazität ausgestattet wird. Ab Mai soll ein neues Restaurant die gastronomische Vielfalt erweitern und das "Westerngefühl" intensivieren. Zudem plant der Park ein Kinderhaus für Familien, die mit der Krebserkrankung eines Kindes konfrontiert sind.

Zur Feier des 50. Geburtstags des Europa-Parks wird ein Galaabend am 11. Juli veranstaltet. Mack hofft, im Jubiläumsjahr den 150-millionsten Besucher zu begrüßen. Passend dazu hat der bekannte Künstler DJ Bobo ein Lied mit dem Titel "Celebrating under the Stars" produziert.

Mit einem klaren Bekenntnis zu Qualität und Nachhaltigkeit plant die Parkleitung im kommenden Jahr eine moderate Preiserhöhung von fünf Prozent, was auf gestiegene Kosten zurückzuführen ist. Roland Mack ermahnte die Gäste, Verständnis für diese Maßnahme zu haben, versicherte jedoch, dass jede übrig gebliebene Mark in den Park reinvestiert wird. Zusätzlich engagiere sich die Firma Mack Rides nicht nur im Europa-Park, sondern auch im globalen Freizeitpark-Bereich. Michael Mack äußerte sich zu spannenden Zukunftsplänen, einschließlich eines ersten Kinofilms "Grand Prix of Europe", der kürzlich umgesetzt wurde. Diese Initiativen spiegeln den Unternehmergeist und die Innovationskraft der Familiendynastie wider.

Die Vorfreude auf das kommende Jahr ist groß, und die Verantwortlichen des Europa-Parks blicken optimistisch in die Zukunft. Diese positive Stimmung hebt sich deutlich von der allgemeinen Marktlage ab und zeigt, dass die Geschichte dieses Freizeitparks weiterhin spannend bleibt.

Für weitere Informationen zu diesen fantastischen Entwicklungen und den Plänen des Europa-Parks besuchen Sie www.schwarzwaelder-bote.de.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at